



GEMEINDE WÖLLSTADT - KOMMUNALE BILANZ 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



das Jahr 2020 wurde von der Corona-Pandemie geprägt. Glücklicherweise konnten wir noch vorher, schon im Februar, in den Neubau der Kita Wichtelburg einziehen. Auch Faschingsveranstaltungen haben im Februar noch stattgefunden.

Dann kam im März 2020 der erste große Lockdown. Wir haben uns an viele neue Begriffe gewöhnen müssen: Kontaktverbote, Abstandsregeln, Inzidenzwert, Quarantäne, Hamsterkäufe, verfügbare Zahl an Intensivbetten, Angst vor Ansteckung, an und mit Corona Verstorbene und vieles mehr.

Nun ist das zweite Jahr meiner zweiten Amtszeit vorüber. Wir hatten uns wieder viel vorgenommen, einiges erreicht und weiterhin möchte ich gemeinsam mit Ihnen Wöllstadt für unsere Zukunft gestalten.

Allen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und den Kindergärten gilt mein persönlicher Dank. Es gab im vergangenen Jahr viele Situationen, die den vollen Einsatz aller Mitarbeiter*innen erforderten - gemeinsam haben wir diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert!

Dieses Jahr gab es gleich vier Dienstjubiläen zu feiern. Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, so lange bei einem Arbeitgeber zu bleiben. Diesen Kolleginnen und Kollegen gilt mein ganz besonderes Dankeschön!

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde im

sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich einbringen. In Form der vorliegenden kommunalen Bilanz möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Arbeitsbereiche geben.



Ihr Bürgermeister


Adrian Roskoni

INHALTSVERZEICHNIS

1. Statistik

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Wöllstadt-App
- Bürger- und Ratsinformationssystem

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung
- Jugendpflege
- Ferienspiele
- Spielplätze
- Einschulung

4. Senioren

- Seniorenausflug
- Weihnachtsfeier

5. Soziales und Gesellschaft

- Gemeindebücherei
- Flüchtlinge

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk
- Brandschutz
- Bauhof

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System
 - Haushaltsentwicklung

8. Infrastruktur

- Straßenbau
 - Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße
 - Grundhafte Sanierung der Gießener Straße
 - Ergänzender Fußweg zum Rewe Markt
 - Gebäudeerweiterung und Kanalverlegung vor der Grundschule in Ober-Wöllstadt
- Glasfaserausbau (FTTH)
- Gebäudebestand, Liegenschaften, Sportplätze und Gewässer
 - Bau einer Scheibenfilteranlage auf der Kläranlage (beim Abwasserverband Aubach)
 - Installation einer Wallbox am Alten Rathaus in Ober-Wöllstadt
 - Kauf Immobilie Schulstraße 8
 - SV-Heim - Gebäudesanierung mit Aufstockung
 - Errichtung eines Bouleplatzes beim TCW
- Ökologische Maßnahmen
 - Einsaat von mehreren Wildblumenwiesen
 - Projektumsetzung WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)
 - Lärmschutzwall entlang der B3 / B45
- Flurbereinigung
 - Wege- und Gewässerplan
 - Feldwegesanierung

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
 - Stadtumbauförderprogramm ‚Aktive Kerne‘, jetzt ‚Lebendige Zentren‘
- Neubaugebiete
 - Sachstand OW/09
- Gewerbegebiet
 - Sachstand NW/19

10. Ausblick

1. Statistik

Am 31.12.2020 waren in der Gemeinde Wöllstadt 6.994 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon lebten 2.748 Personen im Ortsteil Ober-Wöllstadt und 4.216 Personen in Nieder-Wöllstadt.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Über das gesamte Jahr hinweg war die Gemeindeverwaltung Wöllstadt bestrebt, ihren Bürger*innen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um über aktuelle Geschehnisse in Wöllstadt informiert zu bleiben, stehen den Interessierten neben Veröffentlichungen in den Printmedien auch verschiedenste Onlineangebote zur Verfügung.

- Homepage

Alle wichtigen Termine der Gemeinde können dem Veranstaltungskalender auf der **Homepage** (www.woellstadt.de) entnommen werden. Des Weiteren sind hier aktuelle Informationen, Berichte und Bekanntmachungen verzeichnet. Im Jahr 2020 wurde rund 280.000 Mal auf die Internetpräsenz Wöllstadts zugegriffen, dabei gab es rund 1.700.000 Seitenaufrufe.

- Wöllstadt-App

Die **Wöllstadt-App** ist eine weitere Möglichkeit, gezielt Informationen über Aktivitäten in der Gemeinde zu erhalten. Neben einem interaktiven Stadtplan haben die Einwohner*innen die Möglichkeit, Probleme direkt an das Rathaus zu melden. Die Abholtermine des Müllkalenders kann man sich als E-Mail-Erinnerung schicken lassen. Auch kann man gezielte Informationen über ortsansässige Vereine und Gewerbebetriebe erhalten. In eigenen Bereichen können Vereine und Betriebe beispielsweise Angebote, Mitteilungen, kurzfristige Terminänderungen oder Trainingszeiten online stellen. Auch dieser Informationskanal wurde mit rund 240.000 Aufrufen rege genutzt.



- Bürger- und Ratsinformationssystem

Das **Bürger- und Ratsinformationssystem**, das im Jahr 2016 eingeführt wurde, ermöglicht es interessierten Bürger*innen, online die Arbeit der Gremien zu begleiten. Der Sitzungskalender enthält die Termine anstehender oder vergangener Sitzungen. Über die dort hinterlegten Tagesordnungspunkte gelangt man zu verlinkten Anträgen, Eingaben oder bereits erstellten Protokollen. Die Arbeit der einzelnen Gremien wird hierdurch transparenter und Beschlussfindungen nachvollziehbarer.



3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung

In diesem Jahr sind wir wie geplant im Februar aus der Containeranlage in unseren neugebauten Kindergarten in Ober-Wöllstadt eingezogen. Der Kitabetrieb konnte ohne größere Schließtage in der Kita Wichtelburg sofort weitergeführt werden.

Leider hat uns die Situation der Corona-Pandemie so eingeholt, dass wir nicht die Möglichkeit hatten, eine schöne Eröffnung zu feiern und allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich das neue Gebäude aus nächster Nähe selbst anzuschauen.



Das Außengelände konnten wir auch wie vorgesehen bis zum Sommer fertigstellen, so dass pünktlich zu Beginn des warmen Wetters alle Kinder die neuen Spielgeräte nutzen konnten.

Die Personalgewinnung ist und bleibt hierbei eine ständige Herausforderung, welche die Gemeinde bisher gut bewältigen konnte. Es ist unser Ziel, das hohe Niveau der Betreuung durch kompetente Fachkräfte auch weiterhin in den Kindertagesstätten aufrecht zu erhalten.



In der Kita Abenteuerland haben wir unsere langjährige Kita-Leitung Frau Heep verabschiedet. Sie war über 40 Jahre für die Gemeinde Wöllstadt tätig und hat sich weit über das normale Maß mit viel Engagement für die Kita und die Kinder eingesetzt.



Dieses Jahr konnte in der Kita St. Stefanus die Umgestaltung des neuen Kita-Außengeländes abgeschlossen werden.

Neben dem Engagement der Eltern und der Beteiligung vom Wetteraukreis, dem Bistum und der Kirchengemeinde unterstützte die Gemeinde dieses Projekt mit über 40.000 Euro.



- Jugendpflege

Auch hier hat uns die Corona-Pandemie schwer getroffen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnte der Betrieb im JUZ nur sehr eingeschränkt stattfinden. Unsere Jugendbetreuerinnen haben aber mit Online-Angeboten und Bastelanleitungen versucht, den Jugendlichen ein wenig Abwechslung im Corona-Alltag zu bieten.

- Ferienspiele

Die Ferienspiele, die sonst mit viel Engagement unserer Vereine stattfinden, mussten leider ebenfalls ausfallen.

- Spielplätze

Die Spielplätze mussten in der ersten Corona-Welle im Frühjahr 2020 für rund ein Vierteljahr geschlossen werden.

Die regelmäßige Überprüfung der vorhandenen Spielgeräte zur Gewährleistung der Sicherheit hat natürlich trotzdem stattgefunden. Ein neues Spielplatzkonzept wurde in den gemeindlichen Gremien beraten. Mit Mitteln aus dem Stadtumbauprogramm ‚Lebendige Zentren‘ und der ‚Hessenkasse‘ soll es jetzt auch schrittweise umgesetzt werden.



- Einschulung

Im Jahr 2020 konnte Bürgermeister Roskoni 33 Erstklässler inkl. Vorklasse in NW und 17 Kinder in OW an den Grundschulen begrüßen. Auch die Einschulung konnte wegen der Corona-Pandemie nicht in bewährter Tradition stattfinden. Daher bekamen die Schulanfänger der Fritz-Erler-Schule nicht wie gewohnt Brezeln und Äpfel von der Gemeinde überreicht, sondern einen kleinen Gutschein für den örtlichen Einzelhandel.



4. Senioren

- Seniorenausflug und Weihnachtsfeier

Wie schon so viele Veranstaltungen mussten wir mit großem Bedauern auch unseren Seniorenausflug und die Weihnachtsfeier absagen.

5. Soziales und Gesellschaft

- Gemeindebücherei

Dieses Jahr besteht die ‚Wöllstädter Lesekiste‘ 11 Jahre. Das Jubiläum konnten wir noch kurz vor dem Beginn der Corona-Pandemie begehen.

Der Standort in der Grundschule Nieder-Wöllstadt hat sich mehr als bewährt und wird von Lehrer*innen, Eltern und Kindern gerne genutzt.



- Flüchtlinge

Im Jahr 2020 wurden rund 40 Flüchtlinge betreut. Sie sind in der Wohncontaineranlage am Bauhof in Nieder-Wöllstadt, sowie in gemeindeeigenen Wohnungen in beiden Ortsteilen untergebracht. Die Betreuung läuft mittlerweile im Wesentlichen über den Wetteraukreis.

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk

Der Ordnungsbehördenbezirk der Stadt Rosbach und der Gemeinde Wöllstadt besteht seit dem Jahr 2014. Es hat sich jedoch gezeigt, dass der Aufgabenbereich, die Überwachung des fließenden und des ruhenden Verkehrs, für die Gemeinde Wöllstadt in der Aufgabenübernahme unzureichend ist. Daher wurde die Vereinbarung zum Jahresende 2021 gekündigt. Mit der Stadt Rosbach wurden hierzu Gespräche geführt und ausgelotet, welche Möglichkeiten es gibt, eine Ausweitung der Aufgabenübernahme zu erzielen. Es wird nun geprüft, welche Alternativen sich für die Gemeinde anbieten. Sondierende Gespräche mit anderen Nachbarkommunen wurden auch geführt.

Der Gemeindevorstand wird Vorschläge erarbeiten, welche der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden, so dass ab Januar 2022 eine optimale Aufgabenerfüllung für Wöllstadt umgesetzt werden kann.

- Brandschutz

Im vergangenen Jahr leisteten die beiden Wöllstädter Feuerwehren verschiedenste Einsätze. Es handelte sich hierbei um technische Hilfeleistungen (beispielsweise die Beseitigung von Ölspuren, oder das Auspumpen von Kellern) und um Hilfe bei Verkehrsunfällen und Brandeinsätzen.



Die Feuerwehrgerätehäuser werden stetig instandgehalten und notwendige Reparaturen durchgeführt. In Ober-Wöllstadt hat das Gerätehaus neue Falt-Tore bekommen.

Dieses Jahr durften wir als Spende der Sparkassenversicherung eine Wärmebildkamera in Empfang nehmen.



Der Einsatz dieser Kamera ermöglicht es, in einem brennenden Haus den Brandort zu lokalisieren und effektiv zu bekämpfen und kann damit gleichzeitig helfen, den Brand- und Löschwasserschaden zu reduzieren. Weiterhin kann man die Kameras auch gezielt zur Personensuche und -rettung einsetzen, denn eine Wärmebildkamera wandelt die Infrarotstrahlung, die von einer Wärmequelle ausgeht, um in ein für Menschen sichtbares Bild. So kann es sein, dass man mit bloßem Auge in einem verrauchten Raum nichts erkennen kann, aber mit der Wärmebildkamera mehr und besser sieht. Damit hilft die Wärmebildkamera vermisste Personen schneller zu retten. Aber auch zur Lagebeurteilung, bei Gefahrguteinsätzen oder bei der Personensuche nach Verkehrsunfällen ist sie ein wichtiges Hilfsmittel.

- Bauhof

Die Einsatzgeräte für den Bauhof sind ganz entscheidend für die Einsatzfähigkeit und Effizienz der Kollegen. Im November konnten wir unseren in die Jahre gekommenen Traktor gegen einen jungen Gebrauchten tauschen und haben damit einen wichtigen Schritt für unsere Geräteausstattung getan.



7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System

Im Jahr 2009 wurde die Finanzverwaltung der Kommunen im Land Hessen von der kameralen Buchführung auf das doppische System umgestellt. In den darauffolgenden Jahren mussten die Jahresabschlüsse seit dem Jahr 2009 rückwirkend aufgestellt werden. Aktuell befindet sich noch der Abschluss des Jahres 2019 in Bearbeitung. Bisher wurde nur der Abschluss 2009 von der Revision geprüft, hier steht der abschließende Prüfungsbericht aber noch aus. Daher ist weiterhin nicht absehbar, wie lange die Prüfung aller aufgestellten Jahresabschlüsse dauern wird.

- Haushaltsentwicklung

Der Haushaltsplan des Jahres 2020 hat inklusive des Nachtrages ein positives Ergebnis von rund 8.392 Euro erbracht. In der Haushaltsplanung für 2021 ist ein Plus von rund 340 Euro vorgesehen. Trotz der Corona-Pandemie haben wir es geschafft, ohne Steuererhöhungen auszukommen.

Wir investieren von rund 12 Mio. unserer Bilanzsumme gut die Hälfte, also mehr als 6 Mio. Euro, im Finanzhaushalt in investive Projekte. Das wird nicht erst nächstes Jahr so sein, sondern wurde auch schon in den letzten Jahren so gehandhabt. Daher haben wir auch dieses Jahr einen investiven Kredit von 1 Mio. € im Finanzhaushalt vorgesehen.

Im Moment liegt die geplante Pro-Kopf-Verschuldung der Einwohner am Ende des Haushaltsjahres 2021 bei rund 320 Euro pro Kopf. Das bedeutet einen geplanten Gesamtschuldenstand bis Ende 2021 von rund 2,24 Mio. €.

8. Infrastruktur

- Straßenbau

Die Hauptstrecke der neuen Ortsumgehung wurde 2017 eröffnet. Hiermit fand die Umwidmung der ehemaligen Bundesstraße zu Gemeinde- und Kreisstraßen statt. Schon seit 2016 wurden die ehem. Bundesstraßen abschnittsweise zurückgebaut. Beginnend mit der Ilbenstädter Str. in Nieder-Wöllstadt wurde nun die Hanauer Str. in Ober-Wöllstadt bis auf ein paar Restarbeiten fertiggestellt und die Gießener Str. begonnen.



Hanauer Straße

- Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße

Im Frühjahr 2020 konnte die Hanauer Str. wieder für den Verkehr freigegeben werden. Bei dieser Maßnahme wurden neben Kanal- und Wasserleitungen auch Fahrbahn, Parkstreifen, Gehwege und Bushaltestellen erneuert.



Obergasse



Lerchenweg

- Grundhafte Sanierung der Gießener Straße

Im Sommer 2020 hat die grundhafte Sanierung der Gießener Str. damit begonnen, dass der Kanal in zwei Seitenstraßen, dem Lerchenweg und der Obergasse, aufgeweitet wurden. Außerdem wurden die Wasserleitungen erneuert. Im Frühjahr 2021 sollen die Arbeiten auf der Gießener Str. selbst beginnen. Hier gehen wir von rund zwei Jahren Bauzeit aus.

Außerdem wurde bei diesem Projekt die Fußgängerbrücke vom Lerchenweg in die Marienstraße miterneuert.



- Ergänzender Fußweg zum Rewe in Nieder-Wöllstadt

Um die fußläufige Erreichbarkeit des Rewe-Marktes zu verbessern, wurde von der Bushaltestelle ein direkter Fußweg auf den Reweparkplatz erstellt.



- Gebäudeerweiterung und Kanalumbau vor der Grundschule in Ober-Wöllstadt

Der Kanalumbau vor dem Grundstück der Schule in Ober-Wöllstadt wurde 2020 von der Gemeinde umgesetzt. Der Baubeginn für die Schulerweiterung vom Wetteraukreis ist für die zweite Jahreshälfte im Jahr 2021 vorgesehen. Die übergangsweise Nutzung der ehem. Kita-Container-Anlage für die Fritz-Erler-Schule wurde abgestimmt.



- Glasfaserausbau (FTTH)

Ende 2019 wurde in der Gemeindevertretung ein Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser zum Breitbandausbau (FTTH – Fiber to the home – Glasfaser bis ins Haus) in Wöllstadt beschlossen.

Anfang 2020 hat dann die Nachfragebündelung begonnen. Auch dieses Projekt war ab dem Frühjahr von der Corona-Pandemie geprägt und die geplanten Info-Abende konnten nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz hat es geklappt, die erforderliche Quote für den Ausbau durch die Deutsche Glasfaser zu erreichen.



Gerade die aktuelle Situation mit Corona zeigt uns allen, wie wichtig das Internet mit einer schnellen und verlässlichen Breitbandanbindung ist – sei es, um sich jederzeit aktuell zu informieren, im Homeoffice arbeiten zu können oder Homeschooling umzusetzen. Die schnelle Internetverbindung ist heute wie nie zuvor als kritische Infrastruktur und Teil der Grundversorgung in unserer Gesellschaft anzusehen.

Schon Ende 2020 hat der Ausbau mit dem Setzen der Hauptverteiler in jedem Ortsteil begonnen.



- Gebäudebestand, Liegenschaften, Sportplätze und Gewässer
 - Bau einer Scheibenfilteranlage auf der Kläranlage (beim Abwasserverband Aubach)



Dieses Jahr durften wir einen neuen Kollegen im Vorstand begrüßen, den neugewählten Bürgermeister von Niddatal, Herrn Michael Hahn. Bei dem anstehenden Projekt sind wir gleich aktiv in die Projektabwicklung eingestiegen. In 2020 wurden die vorbereitenden Tiefbauarbeiten für eine Scheibenfilteranlage erstellt. Im darauffolgenden Jahr soll die Filteranlage selbst installiert werden. Hiermit ist sichergestellt, dass wir allen Vorgaben zur Wasserreinigung gerecht werden.

- Wallbox am Alten Rathaus in Ober-Wöllstadt

Am Alten Rathaus in Ober-Wöllstadt wurde eine Wallbox installiert. Das E-Car-Sharing Fahrzeug steht seit diesem Frühjahr an diesem Standort zur privaten Nutzung zur Verfügung und wird in den Dienststunden auch vom Bauamt der Gemeinde Wöllstadt genutzt.



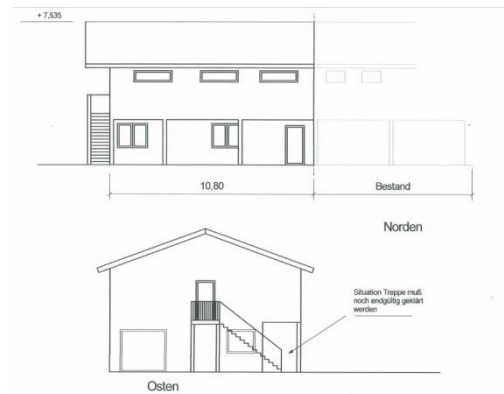
- Kauf Immobilie Altes Schulhaus, Schulstraße 8

Im Dezember 2019 hat die Gemeindevertretung beschlossen, das ‚Alte Schulhaus‘ (ehem. Lehrerhaus) mit Förderung durch das Stadtumbauprogramm ‚Lebendige Zentren‘ zu kaufen. Im Frühjahr 2020 haben wir das Gebäude übernommen und konnten einen ergänzenden Förderantrag stellen. Der positive Bescheid kam leider erst zum Jahresende. Nun können wir mit dem gleichen Gemeindeanteil eine wesentlich umfangreichere Sanierung umsetzen. Geplant ist, das Alte Schulhaus zukünftig als Raumangebot für die Tagesmütterbetreuung zu nutzen.



- SV-Heim in Nieder-Wöllstadt, Gebäudesanierung mit Aufstockung

In diesem Jahr wurden weitere Voraussetzungen für die Umsetzung des Projekts erarbeitet. So wurde der Förderantrag beim Land Hessen durch den Verein gestellt und die Finanzierung geregelt. Die Gemeinde Wöllstadt beteiligt sich mit 85.000 Euro. Außerdem wurde der Bauantrag beim Kreisbauamt eingereicht. Im Innenbereich konnte es sogar schon mit den ersten Arbeiten losgehen.



- Errichtung eines Bouleplatzes beim TCW

Auf dem Gelände des Tennisclubs in Nieder-Wöllstadt wurde durch den Verein ein Bouleplatz erstellt. Neben den Tennisplätzen und dem schon vorhandenen Beachvolleyballfeld entwickelt der Verein sein Gelände mit weiteren Attraktionen zunehmend zu einem angebotsübergreifenden Freizeitgelände.



- Ökologische Maßnahmen

- Einsaat von mehreren Wildblumenwiesen

In diesem Jahr wurden mehrere Flächen in und um Wöllstadt als Wildblumenwiesen eingesät und angelegt.

Mit diesen Maßnahmen arbeiten wir gegen das Insektensterben und schaffen Blühflächen für Bienen, außerdem tragen diese Projekte zur Stärkung der Biodiversität bei.



- Projektumsetzung WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)

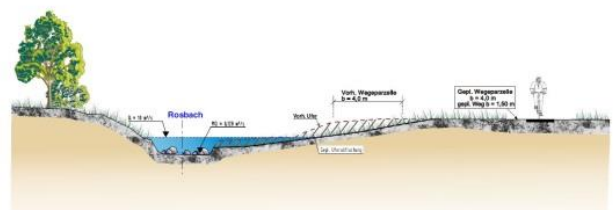


Die WRRL gibt verschiedene Maßnahmen zur Qualitätssicherung für Fließgewässer vor. So auch für unseren Rosbach. Um die gewässerökologische Durchgängigkeit herzustellen, musste eine Staustufe und ein altes Betonwehr entfernt werden. Mit dieser Maßnahme konnten wir einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerökologie umsetzen.

Mit der Bereitschaft verschiedener Grundeigentümer konnte durch einen freiwilligen Landtausch entlang des Gewässers Platz geschaffen werden, um eine Uferabbröschung zu ermöglichen. Diese wirkt sich gewässerökologisch positiv aus und macht den Wasserlauf für alle Spaziergänger erfahrbar.



Regelquerschnitt - Uferabflachung



- Lärmschutzwall entlang der B3 / B45

Im Herbst 2019 konnten die vorgesehenen Pflanzmaßnahmen umgesetzt werden. Auf der bundesstraßenzugewandten Seite wurden Gehölzinseln gesetzt und auf der abgewandten Seite wurde die Fläche mit Regiosaatgut (Wildblumenwiese) eingesät. Hier auf dem Bild sieht man die Vegetation im Frühjahr 2020.



- Flurbereinigung
 - Wege- und Gewässerplan

In 2020 stand der ‚Wege- und Gewässerplan‘ zur Genehmigung. Ausserdem hat das AfB (Amt für Bodenmanagement), als Flurbereinigungsbehörde, weitere vorbereitende Arbeiten umgesetzt. In der zweiten Jahreshälfte 2021 sollen die Zuteilungsgespräche beginnen. Ausserdem laufen die Vorbereitungen für die anstehenden Wegebaumaßnahmen.



- Feldwegesanieierung

Dieses Jahr wurde der Wirtschaftsweg unterhalb des Taunusrings saniert. Diese Strecke musste in der Zeit der Sanierung der Hanauer Str. als Busumleitung genutzt werden. Dies hat den Oberflächenzustand sehr beeinträchtigt. Jetzt ist der Ortsrandweg wieder gut begeh- und befahrbar. Für die Erschließung der Feldflur und die hohe Freizeitaktivität, welche darauf stattfindet, war dies eine notwendige Maßnahme.



Anschluss Wartweg



unterhalb Taunusring

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
 - Stadtumbauförderprogramm ‚Aktive Kerne‘, jetzt ‚Lebendige Zentren‘

Nachdem die Prüfung durch die Förderstelle im Ministerium erledigt war, konnte im Frühjahr 2020 das ISEK durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.



Das ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) für die Gemeinde Wöllstadt ist auf der Homepage der Gemeinde Wöllstadt unter *Bauen & Wohnen* und weiter unter *Dorfentwicklung* zu finden.

In dem rund 200 Seiten umfassenden Werk sind viele Ideen und Anregungen aufgegriffen worden. Hier wird die Baulandentwicklung für beide Ortsteile angedacht und konkrete Projekte für das Fördergebiet in Nieder-Wöllstadt vorgeschlagen.

In 2020 haben wir das Kernbereichsmanagement ausgeschrieben, um die förderkonforme Abwicklung der verschiedenen Projekte zu gewährleisten. Die Auftragsvergabe der EU-weiten Ausschreibung zieht sich leider noch ins nächste Jahr.

- Neubaugelbiete
 - Sachstand OW/09

In 2019 konnte im ersten Bauabschnitt vom Baugelbiet OW/09 ‚Am Bildstock‘ die Bebauung beginnen. Für den zweiten Bauabschnitt gingen die Erschließungsarbeiten nahtlos weiter, sodass in 2020 die ersten Bauherren dort auch schon mit Ihren Bauprojekten beginnen konnten.

Im Laufe des Jahres wurden die meisten der noch freien Grundstücke der Gemeinde im 2. BA vom Baugelbiet OW/09 verkauft und die Bebauung der freien Plätze ging zügig weiter.



- Gewerbegebiet
 - Sachstand NW/19

Im Herbst 2020 wurde durch die Gemeindevertretung der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gefasst. Ende 2020 gab es auch den abschließenden Beschluss der Verbandskammer zur Änderung des RegFNP (Regionaler Flächennutzungsplan).

Auch an dem Bodenordnungskonzept wurde weitergearbeitet. Im Herbst wurde allen Verfahrensbeteiligten ein individueller Vorschlag für die Abwicklung der Bodenordnung zugesandt.



Im Frühjahr 2021 ist mit der Veröffentlichung der RegFNP Änderung zu rechnen, welche dadurch rechtskräftig wird. Der Satzungsbeschluss vom Bebauungsplan soll nach der Vereinbarung der Bodenordnung veröffentlicht werden. Diese ist ebenfalls im Frühjahr 2021 vorgesehen.



Wenn es gut läuft, könnte im Herbst 2021 oder im Frühjahr 2022 die Erschließung beginnen, je nachdem wieviel Zeit die Vereinbarung der Bodenordnung benötigt.

10. Ausblick

Viele Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung, weitere große Baumaßnahmen stehen an, wobei stets auf eine fundierte Kalkulation der nötigen Ausgaben geachtet wird.

Exemplarisch sind hier für das Jahr 2021 zu nennen:

- Die Arbeiten zur Sanierung der Toilettenanlage im KG der Römerhalle sollen abgeschlossen werden.
- Für die Verwaltung werden aufgrund des dringenden Raumbedarfs Bürocontainer aufgestellt.
- Die Ausbauarbeiten zum FTTH-Ausbau der Deutschen Glasfaser müssen überwacht werden.
- Nachdem die Fördermittelzusage für die Gebäudesanierung vom ‚Alten Schulhaus‘ in der Schulstraße 8 eingegangen ist, sollen diese Arbeiten ausgeschrieben und umgesetzt werden.
- Für das innerörtliche Verkehrskonzept soll der Auftrag für die Vermessung und die Ausführungsplanung vergeben werden, sowie die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme erfolgen.
- Die Fußgängerbrücke über den Rosbach in der Nähe der Tennisplätze in Nieder-Wöllstadt soll erneuert werden.
- Der Vorplatz der Angler an den Teichen in Nieder-Wöllstadt soll mit Rasengittersteinen befestigt werden und zur Sicherstellung der Wasserversorgung der Teiche soll noch ein Brunnen gebohrt werden.

Weitere Planungen sind:

- Für das Wohngebäude Taunusring 2 ist ein Sanierungskonzept aufzustellen.
- Die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes soll in beiden Ortsteilen beginnen.
- Für die Gebäudesanierung der Kita Abenteuerland in Nieder-Wöllstadt soll ein Sanierungskonzept aufgestellt werden. Das Außengelände soll ebenfalls überarbeitet werden, wofür eine Vorplanung erstellt wird.

Wir hoffen, Ihnen einen interessanten Überblick über unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche gegeben zu haben und wünschen Ihnen im Jahr 2021 alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung